

WELDINGER

Schweißmobil

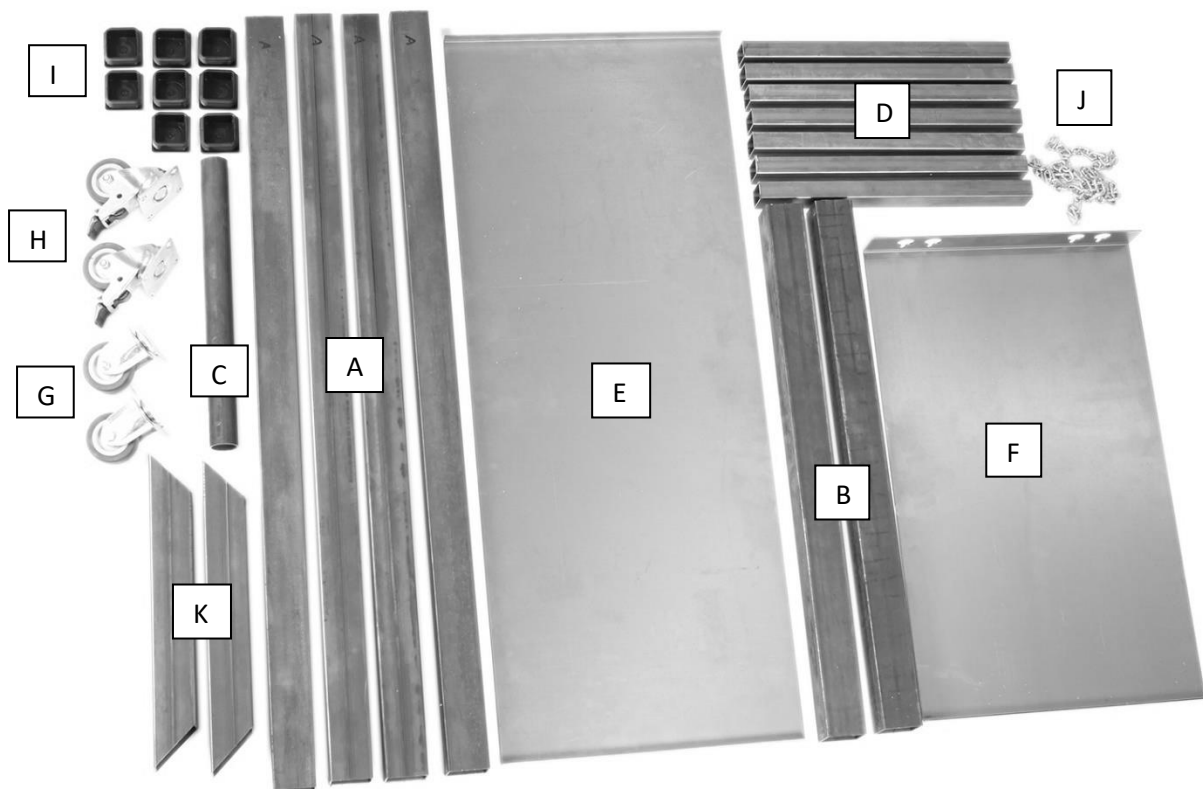
-Aufbauanleitung-



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für das spannende Bauprojekt entschieden, sich selbst das WELDINGER Schweißmobil zusammenzuschweißen. Unser Bausatz lässt sich auch von Schweißanfängern gut bewältigen. Wenn Sie gleich mit der Montage beginnen, haben Sie in knapp anderthalb Stunden Ihren eigenen Schweißwagen hergestellt!

Für den Aufbau benötigen Sie:

- Schweißschutzkleidung! Bitte mit Schweißhelm und nicht mit Sonnenbrille arbeiten!
- Einen Schweißtisch oder eine Werkbank mit feuerfester Unterlage
- Einen Schweißinverter (für Anfänger empfehlen wir ein MIG/MAG-Schweißgerät)
- Schweißdraht 0,8 mm und CO₂-Schutzgas oder Fülldraht 0,9 mm
- Mindestens 2 Winkelmagneten
- Winkelschleifer mit Schrappscheibe
- 2 Schraubzwingen
- Drahtbürste



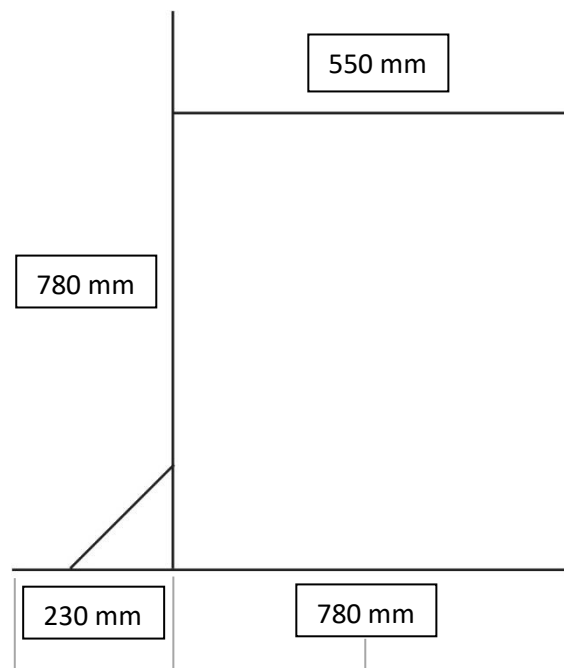
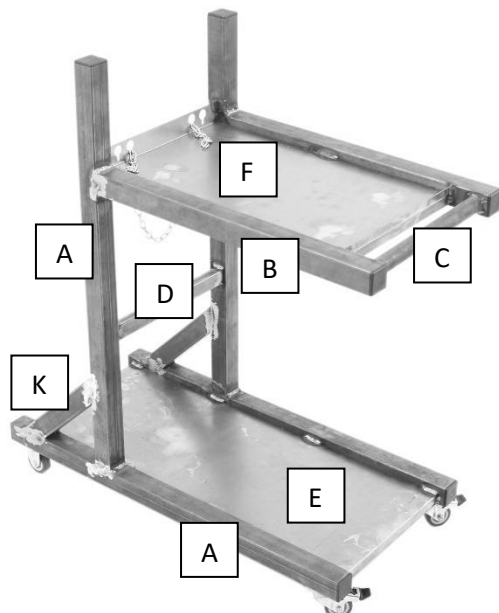
Der Bausatz für das Schweißmobil WELDINGER 2E besteht aus den folgenden Teilen:

A:	4x Vierkantrohr 40x40	780 mm
B:	2x Vierkantrohr 40x40	550 mm
C:	Lenkrohr rund 28 mm	300 mm
D:	7x Rechteckrohr 30x15	300 mm
E:	Bodenblech unten 1,5 mm	
F:	Bodenblech oben 1,5 mm	
G:	2x Bockrolle	
H:	2x Lenkrolle	
I:	8x Endstopfen Kunststoff	
J:	Sicherungskette für Schutzgasflaschen	
K:	2x Rechteckrohr angeschrägt	

Jetzt geht's endlich los:

Wählen Sie eine ebene Fläche für den Aufbau aus. Ideal sind eine Metall-Werkbank oder ein stabiler Tisch mit einer feuerfesten Unterlage, damit Sie gegen Metallspritzer gewappnet sind. Wenn Sie statt mit einem Schutzgasschweißgerät mit einem Elektrodenschweißgerät arbeiten, können Sie Ihr Schweißmobil bei entsprechender Witterung auch im Außenbereich montieren. Mit einem Schutzgasschweißgerät empfehlen wir die Montage im Innenbereich.

Zuerst legen Sie ein Seitenteil (A, B und K) zusammen und richten es nach der Zeichnung aus. Winkelmagneten erleichtern diese Arbeit ungemein, da sie die Werkstücke in den korrekten Winkeln in Position halten.



Die angegebenen Maße sind Richtwerte, die Sie nach Ihren Bedürfnissen variieren können. Beispielsweise haben wir auf der Rückseite den Überstand von 230 mm gewählt, damit auch eine 20 l Schutzgasflasche auf dem Wagen ausreichend Platz findet.

Nach dem Ausrichten der Teile setzen Sie zunächst einige Schweißpunkte, bevor sie die Teile komplett verschweißen. Danach schleifen Sie die seitlichen Schweißnähte ab, bis eine plane Oberfläche entsteht. Auf Ihr erstes Seitenteil legen Sie die Einzelteile der zweiten Seite, und fixieren, heften und verschweißen sie wie eben beschrieben. Achten Sie darauf, auch hier die Schweißnähte plan abzuschleifen. Nach dieser kleinen Aufwärmrunde haben Sie schon zwei identische Seitenteile geschweißt!

Jetzt benötigen Sie vier Stück der 300 mm langen Vierkantrohre (D), die Sie auf der Unterlage zwischen den aufgerichteten Seitenteilen verteilen. Die Vierkantrohre stabilisieren das lange Blech auf der unteren Ebene. Nehmen Sie das untere Bodenblech (E), und legen Sie zwei Rohre bündig an die Außenseiten des Blechs an. Dann richten Sie die anderen beiden aus: Eine Strebe setzen sie etwa 140 mm von der hinteren Außenkante entfernt an, so dass sie nach der Montage direkt den Bereich unter der Gasflasche verstärkt. Die letzte Strebe vermitteln Sie zwischen dieser und der vorderen Strebe. Nach vorn und hinten stehen die beiden Seiten teile jeweils 5-10 mm über.

Fixieren Sie die Seitenteile mit Schraubzwingen und achten sie auf die Einhaltung der rechten Winkel. Nehmen Sie das Blech heraus und schweißen Sie die 15 mm Seitenkanten der Streben an die Seitenteile. Sie lassen zunächst die Kontaktflächen frei, an denen später das Blech anliegt! Legen Sie dann das Blech wie folgt ein: Die Abkantung zeigt an der Flaschenseite nach unten und an der Vorderseite nach oben. Setzen Sie kurze Heftnähte, um das Blech mit den Seitenteilen zu verschweißen. Die untere Fläche der Streben ist nun bündig mit der unteren Fläche der Seitenteile. Das ist wichtig für die spätere Montage der Rollen!

Montieren Sie nun die zweite Ebene, wieder unter Zuhilfenahme der Winkelmagneten. Sie benötigen zwei Streben (D), von denen sie die vordere flach und die hintere Strebe hochkant zwischen den Seitenteilen anbringen. Zur Flaschenseite sollten etwa 5 mm Luft bleiben! Achten Sie darauf, dass die Unterkanten der Streben vorn und hinten auf einer Höhe sind. Wählen Sie einen Abstand von circa 550 mm zur Oberkante der ersten Ebene. Dann haben Sie später genügend Spielraum, um auch größere Geräte bequem in das Schweißmobil hineinstellen zu können.

Sorgen Sie dafür, dass die Streben bündig mit den Blechkanten abschließen. Setzen Sie das Blech (F) ein und überprüfen Sie die Lage der Streben. Fixieren Sie Ihren Aufbau mit den Schraubzwingen, nehmen Sie das Blech heraus und verschweißen Sie die Streben. Setzen Sie das Blech mit der Abkantung nach oben wieder ein und schweißen Sie es mit kurzen Heftnähten an. Überprüfen Sie Ihre Schweißnähte, ob Sie eventuell etwas nachschweißen müssen. Dann drehen Sie für die Radmontage den Schweißwagen um.

Im Bereich der Gasflaschenablage setzen Sie die Bockrollen mittig auf Seitenteil und äußerer Strebe und heften sie mit Schweißpunkten an. Genauso montieren sie vorn die Lenkrollen. Dann drehen Sie den Wagen um und prüfen auf einer ebenen Fläche, ob alle Rollen Bodenkontakt haben. Wenn Sie präzise gearbeitet haben, passt alles! Hängen Sie die Kette in die vorgeschnittenen Löcher von Blech (F) ein und schlagen Sie die Endkappen in die Öffnungen der Vierkantrohre. FERTIG!

Wenn Sie Ihr Schweißmobil lackieren wollen, schlagen sie die Kappen erst im Anschluss ein. Natürlich lässt sich das Schweißmobil noch individuell modifizieren. Wenn Sie Ihr Schweißgerät hineinstellen, brauchen Sie vielleicht zusätzliche Halterungen für Schweißschläuche oder Kabel, die Sie im Handumdrehen aus übriggebliebenen Blechstücken gefertigt haben.

Optional erhältlicher Erweiterungskit

Mit diesem Kit können Sie bei erhöhtem Platzbedarf eine dritte Ebene an Ihr Schweißmobil anbauen. Sie verschweißen hierbei die Ebene wie die zweite Ebene und setzen diese an die beiden Viereckrohre 6x36/200 mm an. Besonderer Vorteil: Der Erweiterungskit lässt sich aufgrund der schmalen Rohre in das Grundmodul einstecken und ist je nach Bedarf wieder abnehmbar!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen WELDINGER Schweißmobil. Kleiner Wermutstropfen: Die Auslieferung erfolgt ohne Geräte, aber die gibt es von WELDINGER mit sämtlichem Zubehör bei www.hausundwerkstatt24.de/Schweissen. Vom Plasmaschneider über Elektroden-Schweißinverter bis zum professionellen MIG/MAG- oder WIG-Schweißgerät bietet Ihnen unser Vertriebspartner eine Riesenauswahl zum exzellenten Preis-Leistungsverhältnis an!

Das Team von HausundWerkstatt24.de berät Sie gern:

HausundWerkstatt  **.de**

Inh. Bert Schanner
Germendorfer Dorfstraße 37
16515 Oranienburg OT Germendorf
www.hausundwerkstatt24.de

Telefon: 03301 689 756-0
Telefax: 03301 689 756-99
info@hausundwerkstatt24.de

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg •
www.dinger-germany.com.